

Die Zeitung für Parodontologie, Implantologie und Prävention | www.pn-aktuell.de

Schwerpunktthema	Remineralisation	Megatrend Prophylaxe	Differenzierungsstrategien
Prophylaxe	Dr. Jörg F. Schirrmeister über Remineralisation von initialen kariösen Läsionen durch kalziumhaltige Kaugummiprodukte. PN Wissenschaft & Praxis_9	Prophylaxe rückt immer mehr in den Mittelpunkt moderner Zahnmedizin – PN gibt einen Überblick über die wichtigsten Anbieter. PN Marktübersicht_11	Karin und Michael Letter geben Praxen zahlreiche Tipps an die Hand, wie diese sich positiv von Mitbewerbern abheben können. PN Praxismanagement_14

Mehr als 140 begeisterte Teilnehmer beim Fortbildungshighlight in Unna Implantologietage waren voller Erfolg

Bereits zum fünften Mal fanden die von Dr. Klaus Schumacher, Leiter der DGZI-Studiengruppe Westfalen, und Dr. Christof Becker organisierten Unnaer Implantologietage statt.

Die Unnaer Implantologietage haben sich mit ihrem Konzept der Verbindung

für ist das durch die beiden Organisatoren Dr. Klaus Schumacher und Dr. Chris-

sorbierbarer Membranen (Dr. Anton Friedmann/Berlin) über die 3-D-Rekonstruktion von vertikalen Knochendefiziten mit mandibulären Knochen-Transplantaten (Prof. Dr. Fouad Khoury/Olsberg/Münster), Endodontie versus Implantologie (Prof. Dr. Michael Hülsmann/Göttingen), Balloon-Lift-Control (BLC)-System – dem neuen, minimalinvasiven Verfahren zur Elevation der Sinus-

boden-Schleimhaut (Prof. Dr. Klaus-Ulrich Benner/München), ästhetische und funktionelle Rehabilitation auf enossalen Implantaten bei reduzierter Knochenqualität (Prof. Dr. Dr. Stefan Schultze-Mosgau/Jena).

PN Service_22



V.l.n.r.: Dr. Friedmann/Charité Berlin (Vertreter des erkrankten Prof. Kleber), Prof. Haßfeld/Dortmund, Prof. Khoury/Olsberg, Prof. Schultze-Mosgau/Jena, Prof. Reich/Bonn, Prof. Wember-Matthes/Nümbrecht, Prof. Götz/Bonn, Dr. Becker/Unna, Dr. Schumacher/Unna.

von Wissenschaft und Praxis zu einem festen Bestandteil in der implantologischen Fortbildungslandschaft in Nordrhein-Westfalen entwickelt. Auch nimmt die Zahl derer zu, die lange Anreisen in Kauf nehmen, um in Unna dabei zu sein. Alleiniger Grund da-

tof Becker (beide Unna) zusammengestellte Programm der Extraklasse. Zu den Referenten zählten fast ausnahmslos Universitätsprofessoren. Das vielschichtige Programm reichte von Fragen der gesteuerten Knochenregeneration unter Anwendung re-

her in die zahnärztliche Verantwortung rücken. Auch wird der Zahnarzt künftig zunehmend mit älteren, multimorbiden Menschen konfrontiert und muss ein fundiertes Wissen über allgemeinmedizinische Erkrankungen und Diagnosen, aber auch deren Therapien besitzen. Anders ausgedrückt, der Zahnarzt der Zukunft wird als „Arzt für den Mund-, Kiefer-, Gesichtsbereich“ gefordert sein. Die interdisziplinäre Kooperation von Ärzten und Zahnärzten und anderen Gesundheitsberufen wird deutlich zunehmen. Unschwer ist zu erkennen, dass Oralprophylaxe weit mehr beinhaltet als die Karies-, Gingivitis- und Parodontalprophylaxe. Wie kann das zahnärztliche Team diesen anspruchsvollen neuen Anforderungen gerecht werden?

PN Wissenschaft & Praxis_7

Entwicklungen in Zahnmedizin machen neuen Präventionsansatz notwendig Prophylaxe: Erfolg nur mit Konzept

Die Erweiterung der Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde um allgemeingesundheitliche Bereiche erfordert eine individuelle, altersgerechte risikoadaptierte und lebensbegleitende Oralprophylaxe. Dr. Herbert Michel aus Würzburg über das neue Erfolgskonzept.

Perspektiven in der Prävention

Über die Karies- und Parodontalerkrankungen hinaus wird sich das Spektrum der

Mundschleimhauterkrankungen, tumorösen Veränderungen und von Begleit-, Leit- oder Frühsymptomen, die auf eine Allgemeinerkrankung hinweisen, sowie

her in die zahnärztliche Verantwortung rücken. Auch wird der Zahnarzt künftig zunehmend mit älteren, multimorbiden Menschen konfrontiert und muss ein fundiertes Wissen über allgemeinmedizinische Erkrankungen und Diagnosen, aber auch deren Therapien besitzen. Anders ausgedrückt, der Zahnarzt der Zukunft wird als „Arzt für den Mund-, Kiefer-, Gesichtsbereich“ gefordert sein. Die interdisziplinäre Kooperation von Ärzten und Zahnärzten und anderen Gesundheitsberufen wird deutlich zunehmen. Unschwer ist zu erkennen, dass Oralprophylaxe weit mehr beinhaltet als die Karies-, Gingivitis- und Parodontalprophylaxe. Wie kann das zahnärztliche Team diesen anspruchsvollen neuen Anforderungen gerecht werden?



Abb. 1: Mundkarzinom.

zahnmedizinischen Prävention deutlich erweitern. Die Vermeidung und Früherkennung von Zahnfehlstellungen und Bissanomalien,

die Aufklärung zu Nikotin- und Alkoholkonsum und zum Komplex der ernährungsbedingten Erkrankungen, werden stärker als bis-

Wenn die Implantatpflege in den Mittelpunkt der Prophylaxe rückt Prävention von Periimplantitis

Dr. Dr. Dr. Christian Foitzik beschreibt im Folgenden die Prophylaxe von periimplantären marginalen Knochenverlust – der häufigsten Ursache von Implantatverlust.

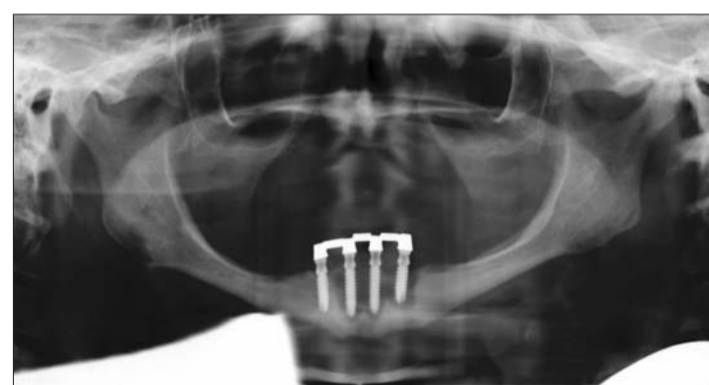


Abb. 1: Orthopantomogramm.

Die enossale Implantologie Mund- und Kieferheilkunde als Teilgebiet der Zahn-, hat in den letzten 25 Jahren

das Therapiespektrum der zahnärztlichen Prothetik entscheidend erweitert und dadurch deutlich an Bedeutung gewonnen. Dazu beigetragen hat sicherlich der Wunsch der Patienten nach feststehendem Zahnersatz und die Verfügbarkeit wissenschaftlich fundierter Implantationsmethoden.¹ Implantate dienen als Pfeiler für Einzelkronen, Brücken und Prothesen.

PN Wissenschaft & Praxis_3

ANZEIGE

PIEZOSURGERY®

Eine neue Dimension in der Knochenchirurgie

Basisgerät jetzt bereits ab 3.948,- €*
plus individuelle Wunschausstattung

* zzgl. gesetzlicher MwSt.

Neu! Wählen Sie jetzt zu Ihrem Piezosurgery Basisgerät Ihre individuelle Wunschausstattung. Infobox: +49 221 49201529

- Senden Sie mir bitte die Liste der möglichen Wunschausstattung
- Senden Sie mir bitte weitere Informationen zur Original-Methode Piezosurgery
- Ich habe Interesse an einem Demotermine

Handstück und Instrument nicht Bestandteil des Basisgerätes

Praxisstempel

smile. we like it!

mectron Deutschland
Rocker & Narjes GmbH
Waltherstraße 80
51069 Köln
DEUTSCHLAND
tel +49 221 492015 0
fax +49 221 492015 29
info@rocker-narjes.com